



● **Behalten den Durchblick**
(von links): Ramona Abel,
Katja Fiebak und Tanja Kauf-
mann von PJ

I Effizientes Arbeiten

Im Bereich „Gerichtliches Forderungsmanagement“ der Abteilung PJ kommen jährlich bis zu 4000 Vorgänge, insbesondere Mahnbescheidverfahren, Direktklagen sowie Insolvenzanmeldungen, neu hinzu. Tendenz steigend. Dieses wachsende Arbeitspensum, verbunden mit zahlreichen Kontakten zu internen und externen Stellen, verlangt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Höchstmaß an Einsatz und Motivation. Um sie gezielt zu unterstützen, hat die Unternehmensberatung „Loquenz“ im Auftrag von PJ Anfang des Jahres zum Thema Büroeffizienz verschiedene Workshops durchgeführt.

Optimierte Arbeitsabläufe

Inhalte der Veranstaltung: Theorie, gemeinsame Erarbeitung von Verbesserungsmöglichkeiten, Umsetzungsphase und Coaching. Die Gruppe legte zunächst konkrete Bereiche, in denen Ansätze für Veränderungen bestehen – darunter Planung und Gewichtung von Aufgaben, Vermeidung von Arbeitsunterbrechungen sowie ein ein-

heitliches Ablagesystems – fest. Anschließend entwickelten die Workshopteilnehmer gemeinsam mit der Trainerin Strategien, das wachsende Arbeitspensum zu bewältigen. In Kleingruppen ging es um die unmittelbare Umsetzung sowie die Erfolgskontrolle der wichtigsten Maßnahmen am Arbeitsplatz.

Kürzere Bearbeitungszeiten

Die ersten Ergebnisse des Projektes zeigen, dass es unter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen ist, Bearbeitungs- und Reaktionszeiten zu verkürzen und so einen Beitrag für effizientes Forderungsmanagement zu leisten.

Info

Sie haben Fragen zu diesem Thema?

Ihr Ansprechpartner ist Jan Vönhöne
Abteilung PJ, E-Mail: jan_vonhoene@pfalzwerke.de